



## Statistischer Monatsbericht für August 1992

21.09.1992

### Laufen die Preise davon?

Tendenz zur Zeit: Atempause im Preisgalopp. So kann man die seit dem Frühjahr 1991 über der 3 %-Marke liegende und auf eine 5 %-Teuerungsrate zusteuernde Preissteigerung umschreiben. Seit dem März 1992 stagniert die Inflationsrate in Bayern bei 5 % und ist im Juni und Juli etwas zurückgegangen (vgl. Tabelle 1 und Abb. 1 auf der Innenseite).

Beim Thema Preise ist jeder Experte: die Politiker, die Wirtschaftsfachleute und auch "Otto Normalverbraucher" beim Blick ins eigene Portemonnaie. Dabei wird dem Verbraucher die Rechnung nicht "DM-hart" in Mark und Pfennig präsentiert, sondern freundlich als Steigerung des "Preis-Index" umschrieben. Dieser wird aus den monatlich erhobenen Durchschnittspreisen von ca. 700 Waren und Dienstleistungen durch Gewichtung des Anteils dieser Güter am gesamten Warenkorb ermittelt. Durch die Umformung des Preises in eine Index-Zeitreihe werden regional - oder güterspezifische Schwankungen der tatsächlichen Preise (z. B. infolge des Wechsels der Güterqualität oder der Berichtsstellen) geglättet.

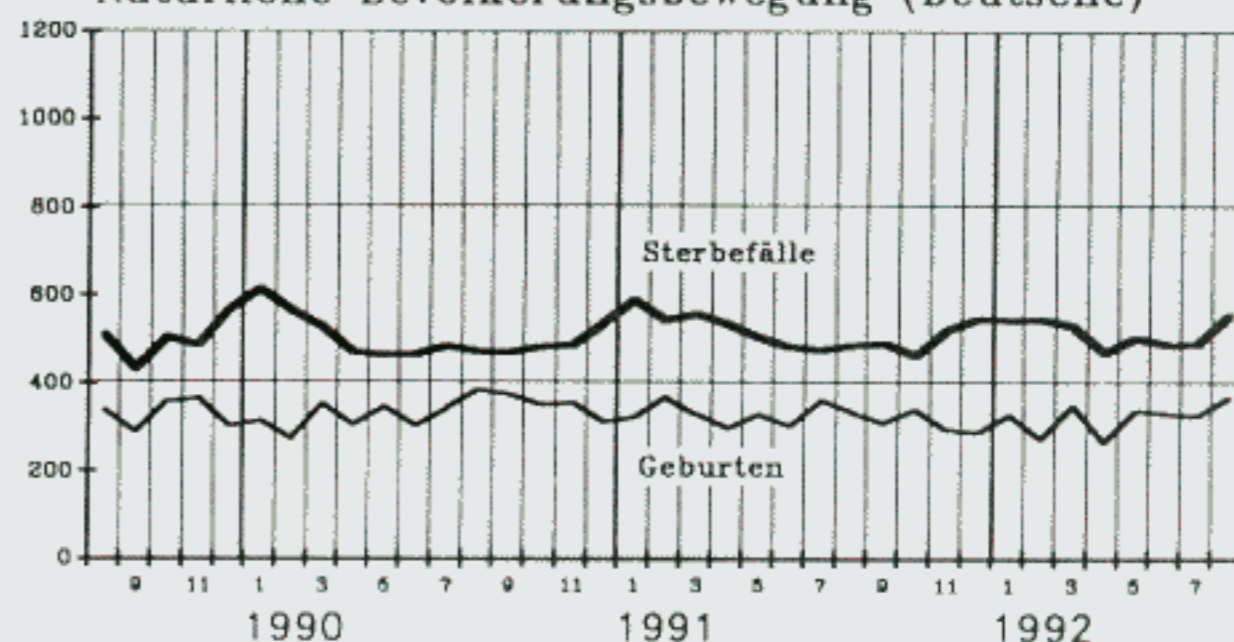
Der bayerische Gesamtindex der Lebenshaltung aller privaten Haushalte verläuft in die gleiche Richtung wie die Bundes-Preiskurve, hat sich aber seit Oktober 1991 nach oben auf ein um 0,3 bis 0,5 % höheres Niveau abgekoppelt. Anders als Ende der 80er Jahre in Zeiten höherer Preisstabilität werden von den gestiegenen Lebenshaltungskosten alle Haushaltsgruppen, also auch die Bezieher geringer Einkommen getroffen. Diese trifft es natürlich härter, denn: konnten die finanzschwachen Haushalte in der Vergangenheit von den stabilen Preisen der lebensnotwendigen Güter profitieren, so ist das heute nicht mehr der Fall. Auch die Preise für Nahrungsmittel, Bekleidung und Schuhe haben mit 8 bis 13 % über dem Stand von 1985 nachgezogen, liegen jedoch erfreulicherweise noch am unteren Ende des Preisvergleichs zwischen den Hauptuntergruppen (vgl. Tabelle 2 und Abb. 2 auf der Innenseite).

Die Nahrungsmittel und Getränke (23 %-Anteil an den Ausgaben im Durchschnitt aller privaten Haushalte, 30 % im Ausgabebudget der 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern) haben zwar ihre dämpfende Wirkung auf den Gesamt-Preisindex verloren; die eigentlichen Preistreiber sind jedoch die Mieten und Energiekosten für das Wohnen (25 %-Anteil am Warenkorb, 34 % beim Renten- und Sozialhilfehaushalt), die Kosten für Verkehr und Nachrichtenübermittlung (durchschnittlich 14 %-Anteil, beim finanzschwachen 2-Personen-Haushalt: knapp 9 %) und die Ausgaben für die persönliche Ausstattung (Uhren, Schmuck u. ä.) sowie für andere Dienstleistungen wie Reisen, Versicherungen, Gastronomie u. ä. (11 %-Anteil an den Gesamtausgaben; 5 % bei dem Haushaltstyp mit geringem Einkommen). Auch die Kosten für die Gesundheit und Körperpflege sind stark gestiegen. Diese vier Bereiche des privaten Verbrauchs nähern sich einer 20 %igen Preissteigerung im Vergleich zu 1985 bzw. haben sie schon überschritten.

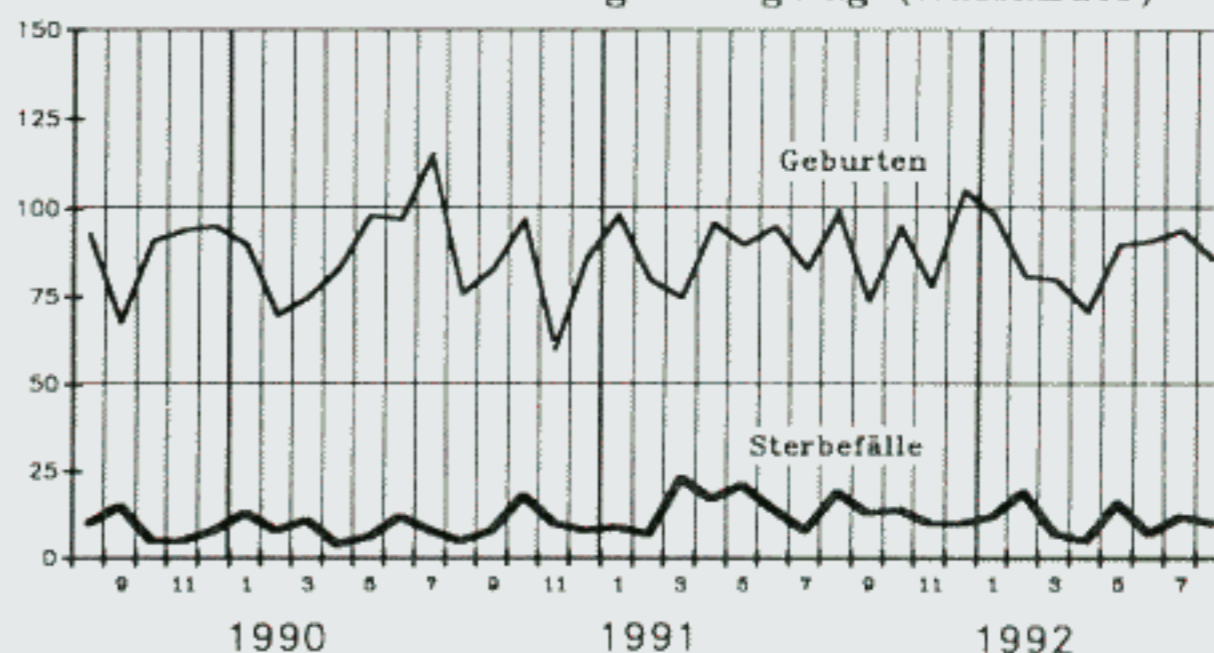
In diesen Monaten reißen vor allem die Ausgaben für die Wohnung und für den Verkehr mit einer jährlichen Steigerungsrate von z. Zt. 6 % und mehr große Löcher in die Haushaltskasse der bayerischen Verbraucher. Dabei sind die Mietsteigerungen in der amtlichen Preisstatistik noch moderat,

Fortsetzung letzte Seite

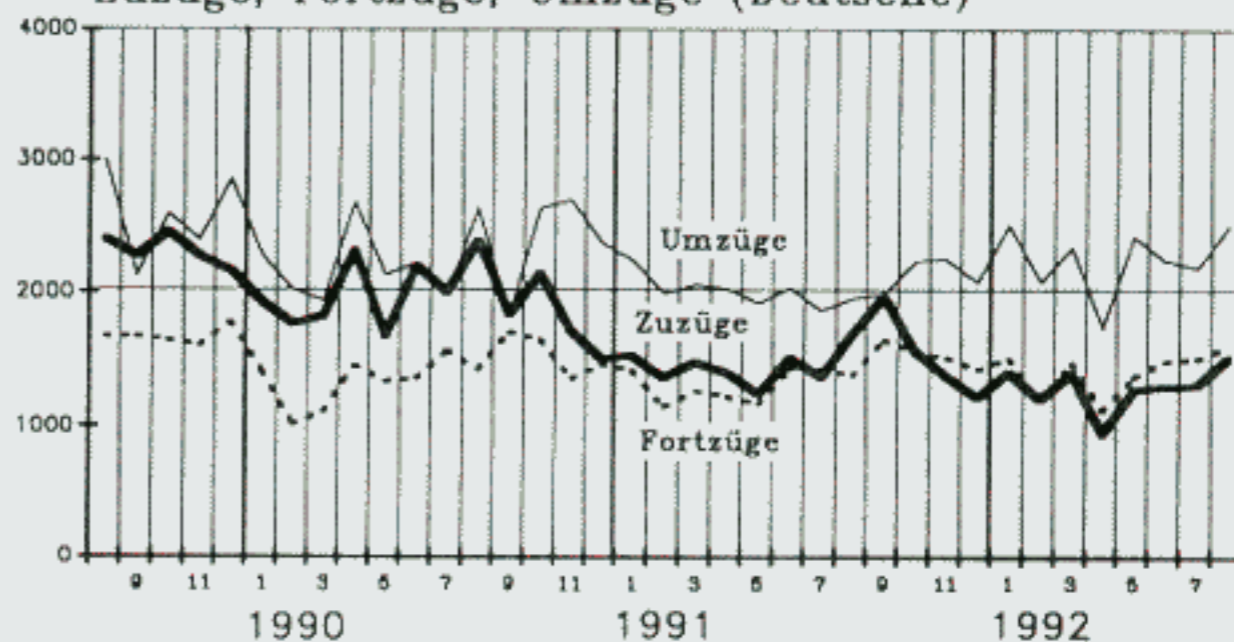
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Deutsche)



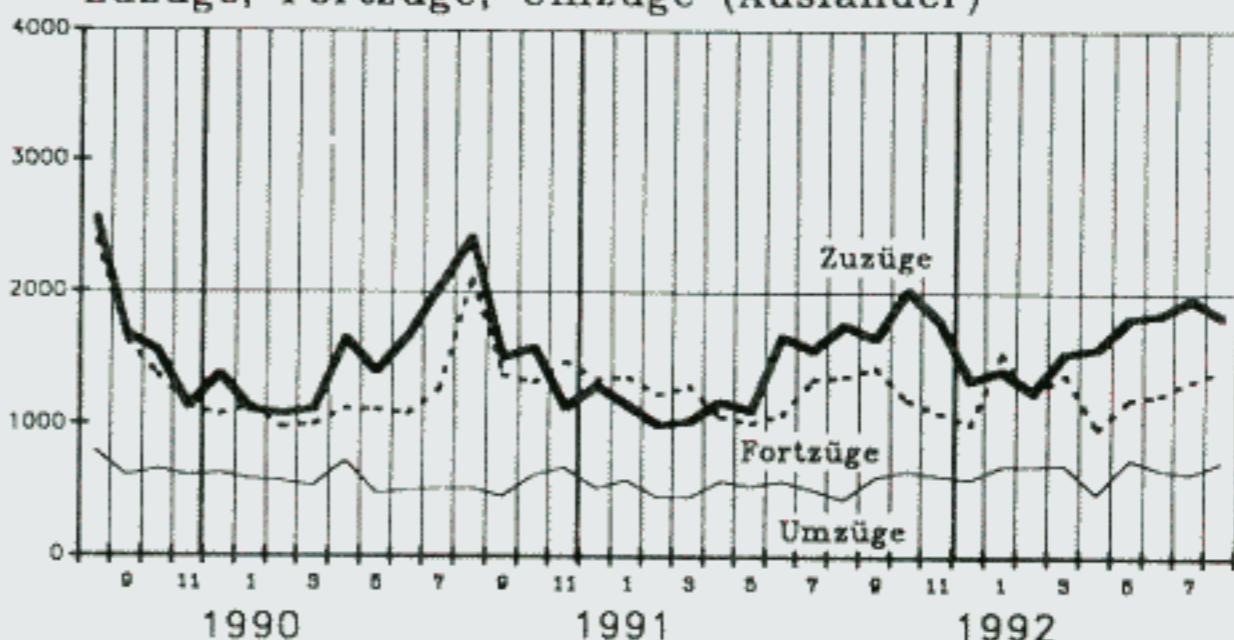
Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ausländer)



Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Deutsche)



Zuzüge, Fortzüge, Umzüge (Ausländer)

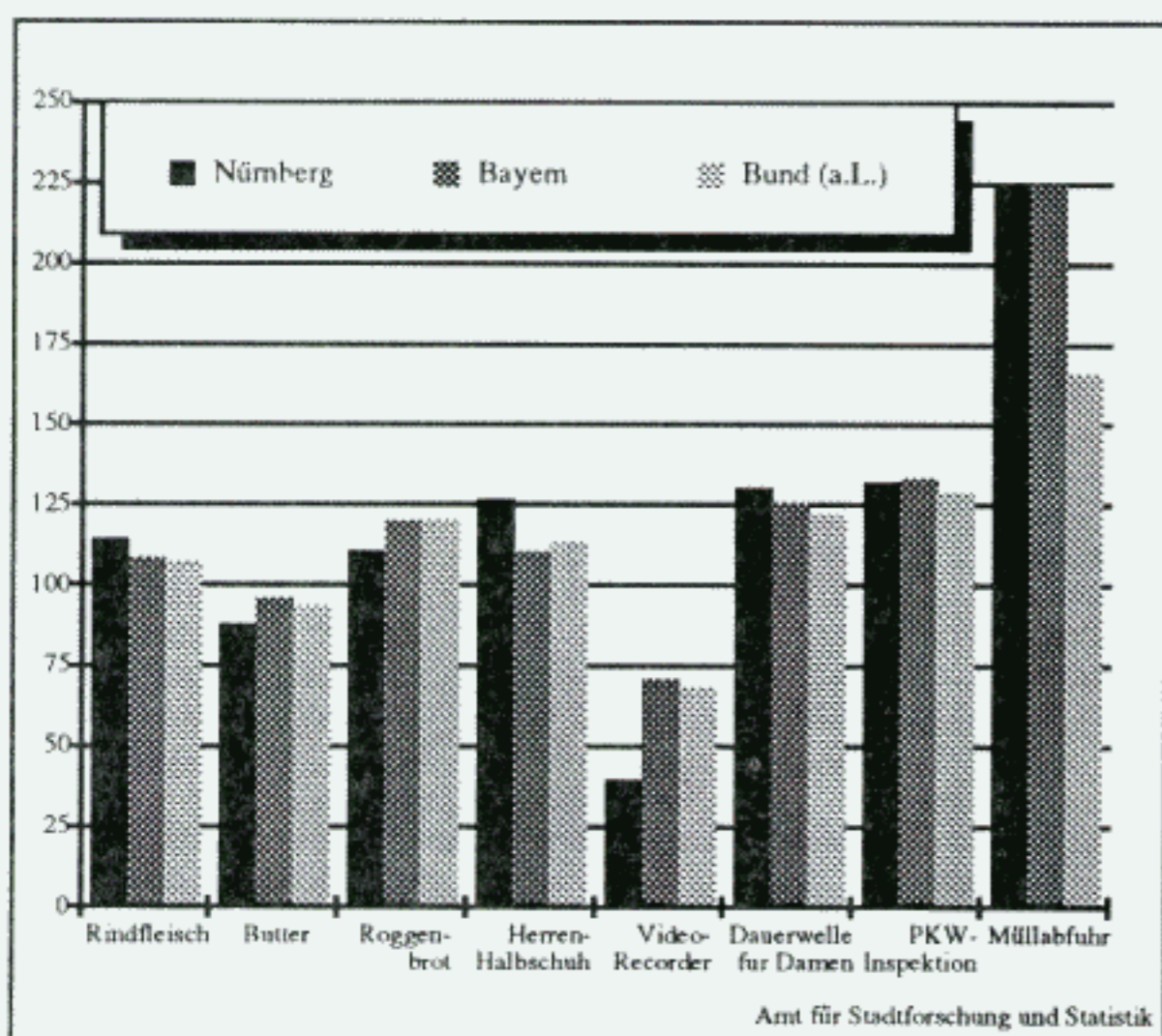




denn die Neuvermietungen und Wohnungsneubauten sind in der Statistik nur unzureichend erfaßt. In der Gruppe Verkehr und Nachrichten ist aufgrund der im Juli 1991 erfolgten Erhöhung der Mineralölsteuer sowie der Telefongebühren der Indexwert sprunghaft um 4 Punkte angestiegen. Der rückläufige Preisanstieg im Juli 1992 um 4 %-Punkte beim Verkehr und um 1 % beim Gesamtindex ist daher nicht auf einen tatsächlichen Rückgang des Preisauftriebs, sondern auf den erstmaligen Wegfall dieses statistischen "Basiseffekts" zurückzuführen.

Welche Aussagen kann man für Nürnberg machen? Die allgemeine Preisentwicklung verläuft hier tendenziell natürlich nicht anders als in Bayern; für die Berechnung eines exakt vergleichbaren örtlichen Preisindex fehlen jedoch die methodischen Voraussetzungen. Der Vergleich von Durchschnittspreisen kann, wie eingangs erwähnt, nur grobe Hinweise geben. Die in der Tabelle 3 auf der Innenseite und in der folgenden Abb. 3 ausgewählten Waren und Dienstleistungen sollen daher nur einige Anhaltspunkte für den Preisvergleich Nürnbergs mit der Landes- bzw. Bundesentwicklung geben.

**Abb. 3: Veränderung der Durchschnittspreise für ausgewählte Güter und Dienstleistungen**  
Stand: Juni 1992 (Index 1985 = 100)



Bei den aufgeführten Nahrungsmitteln sind sowohl das Preisniveau als auch die Steigerungsraten ähnlich wie in Bayern bzw. im Bund. Butter, Eier und Bananen sind im Vergleich zu 1985 sogar im Preis gesunken. Bei Bekleidungsartikeln und Schuhen liegt Nürnberg deutlich darüber, gleiches gilt - und ist sicherlich großstadttypisch - für Dienstleistungen wie Friseur, Reinigung, Hallenbad oder Fernsehreparatur. Günstig scheint aber die Nürnberger Marktsituation für elektronische Geräte zu sein (Preiskampf der großen Elektro-Fachmärkte!); ein Videorecorder beispielsweise kostet durchschnittlich nur noch 40 % seines Preises von 1985 und ist im Vergleich zu 1991 noch mal um 17 % gesunken. Dafür hat die Umwelt ihren Preis: die Müllgebühren in Nürnberg und Bayern sind erheblich stärker als im Bund gestiegen.

**Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet**

Quelle: Statistisches Bundesamt (1985 = 100):

Preisindex für die Gesamt-lebenshaltung	August 1991	Juli 1992	August 1992	Veränderung in % gegen	
				Aug. 1991	Juli 1992
aller privaten Haushalte	111,5	115,2	<b>115,4</b>	+ 3,5	+ 0,2
von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen	112,2	115,8	<b>116,0</b>	+ 3,4	+ 0,2
von Arbeitern und Angestellten mit mittlerem Einkommen	111,3	115,1	<b>115,2</b>	+ 3,5	+ 0,1
von Renten- u. Sozialhilfeempf.	111,5	115,4	<b>115,3</b>	+ 3,4	- 0,1

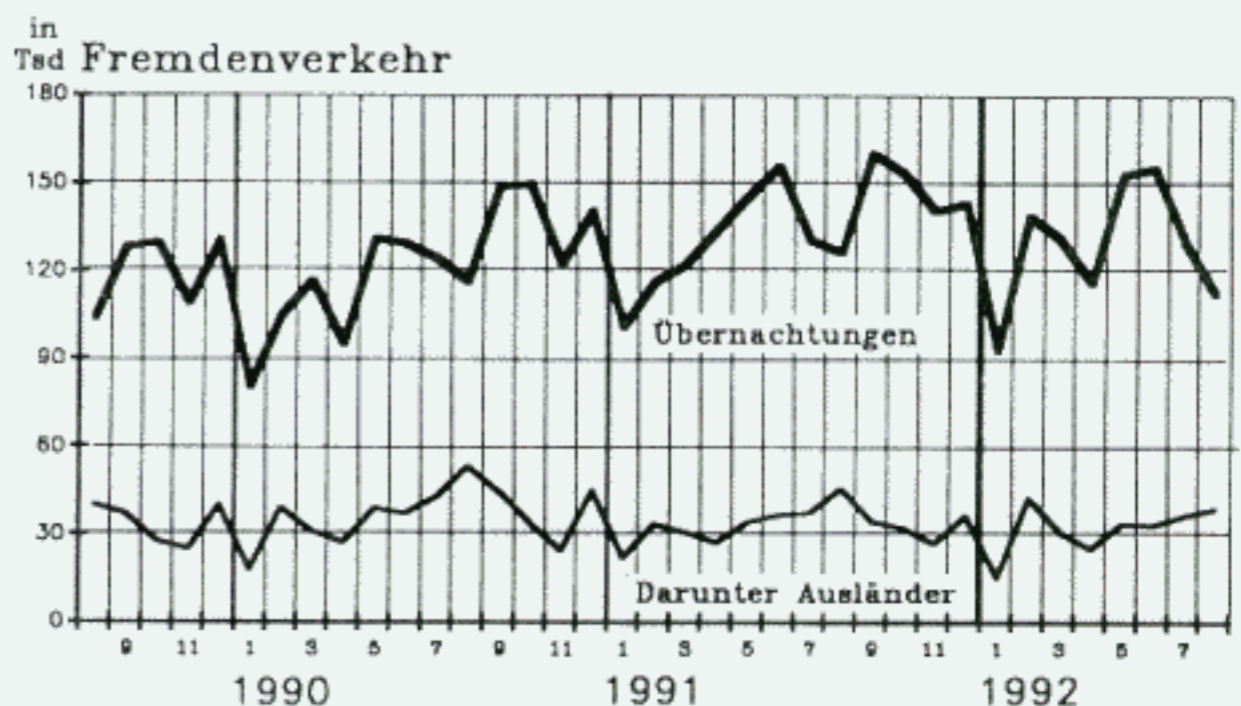
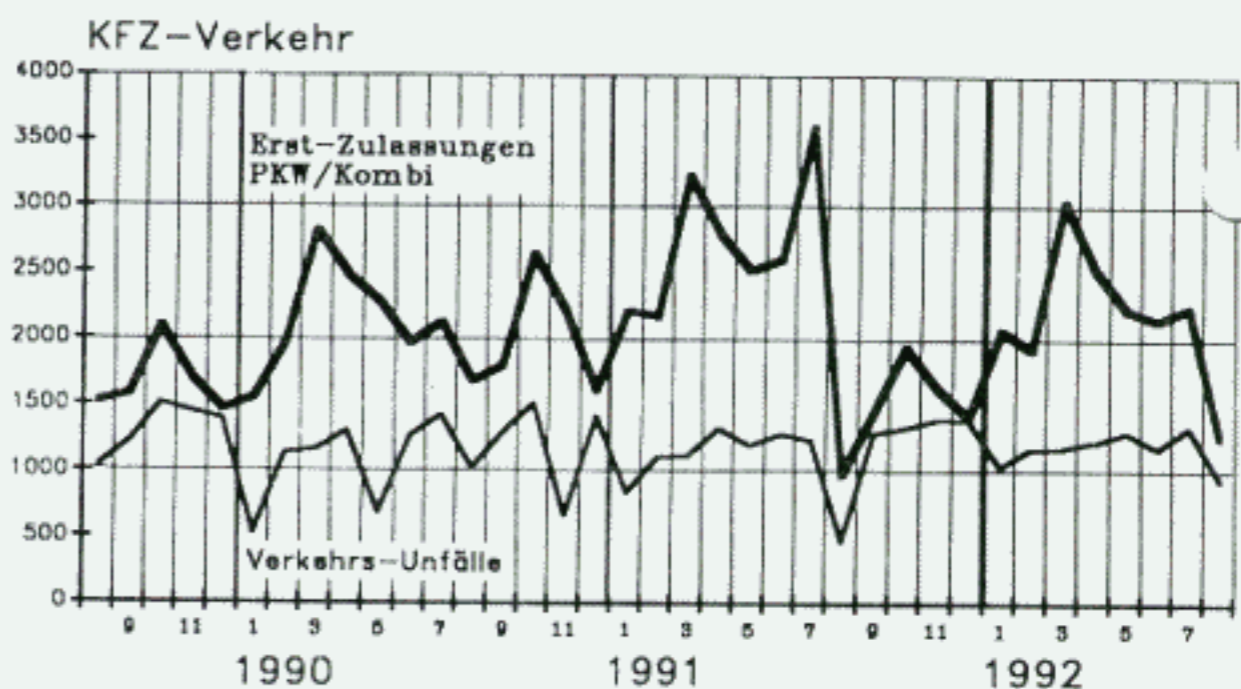
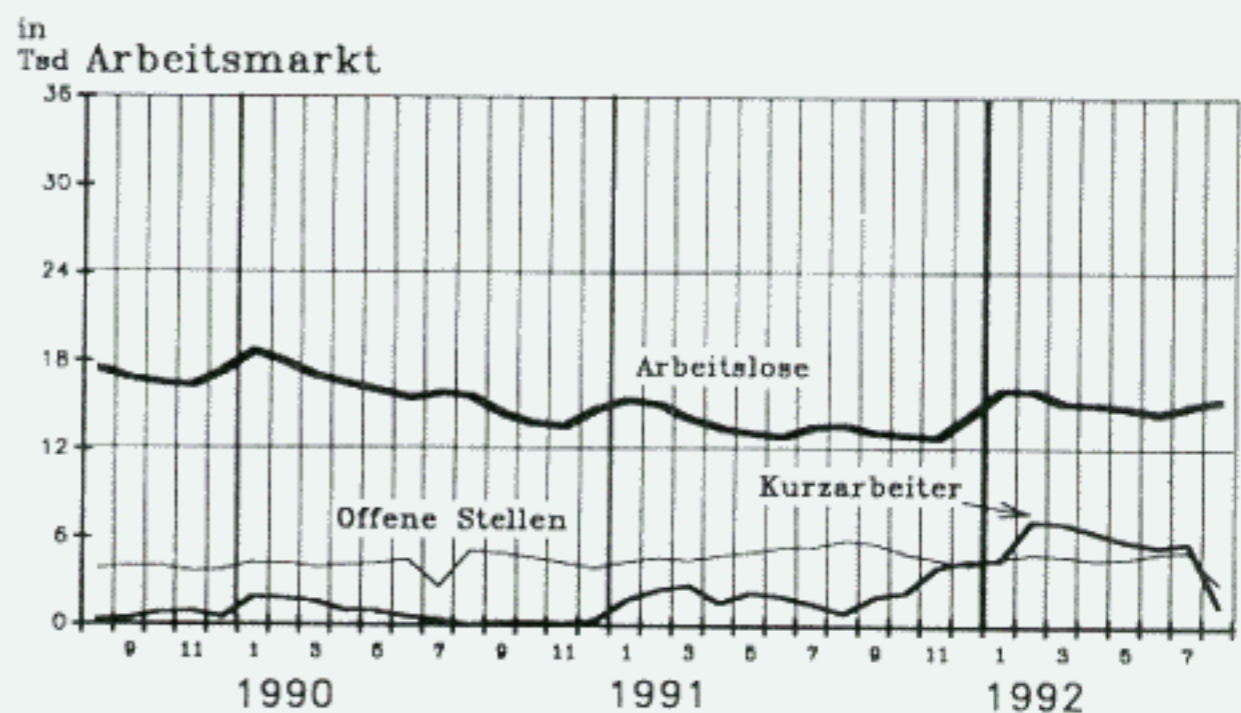
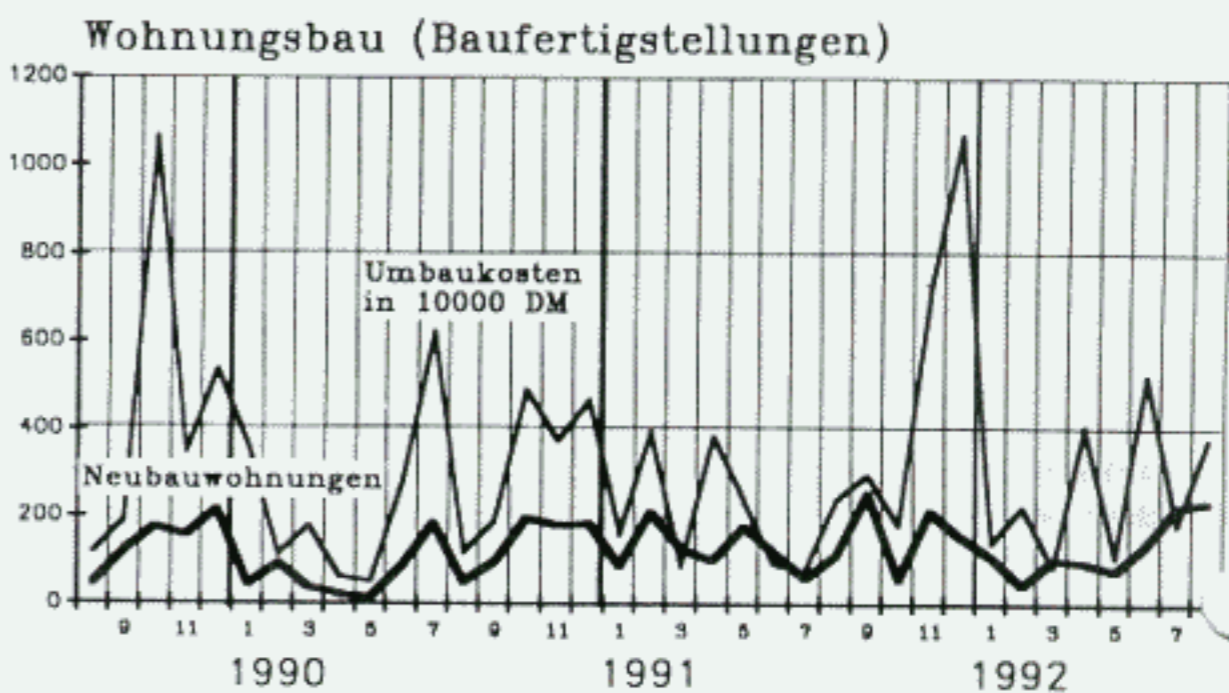
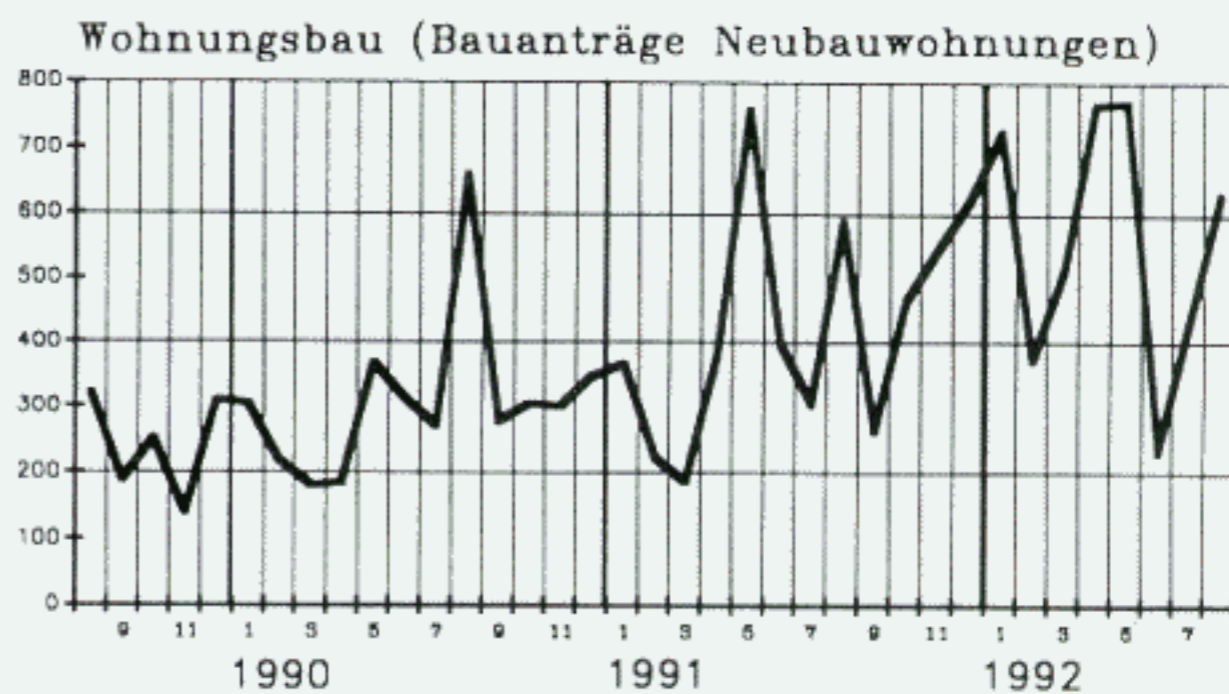




Tabelle 1: Preisindex der Lebenshaltung nach Haushaltstypen

J a h r M o n a t	Alle privaten Haushalte		4-Personen-Haushalte mit höher. Einkommen		4-Personen-Haushalte mit mittl. Einkommen		2-Personen-Haushalte mit gering. Einkommen	
	Index 1985=100	Veränd. zum Vorj. in %	Index 1985=100	Veränd. zum Vorj. in %	Index 1985=100	Veränd. zum Vorj. in %	Index 1985=100	Veränd. zum Vorj. in %
**** B a y e r n ****								
1991								
Januar	108.9	2.8	109.3	2.8	108.3	2.8	108.9	2.7
Februar	109.3	2.9	109.6	2.6	108.7	2.8	109.4	2.9
März	109.2	2.6	109.6	2.5	108.7	2.6	109.5	2.9
April	109.6	2.9	110.0	2.8	109.2	3.0	110.1	3.3
Mai	109.9	3.0	110.3	2.9	109.5	3.1	110.4	3.3
Juni	110.5	3.5	111.0	3.4	110.0	3.5	111.0	3.6
Juli	111.5	4.5	111.9	4.3	111.1	4.5	111.7	4.4
August	111.4	4.1	111.9	4.1	111.1	4.1	111.5	4.1
September	111.7	3.9	112.2	4.0	111.3	3.8	111.6	4.1
Oktober	112.1	3.7	112.5	3.7	111.7	3.7	112.0	4.0
November	112.7	4.4	113.0	4.2	112.3	4.4	112.7	4.5
Dezember	112.9	4.3	113.3	4.3	112.5	4.5	113.2	4.7
1992								
Januar	113.6	4.3	113.8	4.1	113.2	4.5	114.2	4.9
Februar	114.4	4.7	114.7	4.7	114.0	4.9	114.9	5.0
März	114.7	5.0	115.1	5.0	114.4	5.2	115.1	5.1
April	115.0	4.9	115.4	4.9	114.7	5.0	115.4	4.8
Mai	115.4	5.0	115.8	5.0	115.1	5.1	115.9	5.0
Juni	115.7	4.7	116.2	4.7	115.5	5.0	116.2	4.7
Juli	115.7	3.8	116.2	3.8	115.4	3.9	116.0	3.8
**** B u n d ****								
1991								
Januar	108.8	2.8	109.3	2.7	108.5	2.9	108.7	2.6
Februar	109.1	2.7	109.6	2.5	108.7	2.7	109.1	2.6
März	109.0	2.5	109.6	2.4	108.8	2.6	109.3	2.7
April	109.5	2.8	110.1	2.7	109.3	2.9	109.9	3.0
Mai	109.9	3.0	110.5	2.9	109.8	3.2	110.4	3.2
Juni	110.5	3.5	111.1	3.3	110.2	3.5	111.0	3.6
Juli	111.5	4.4	112.2	4.4	111.4	4.6	111.6	4.3
August	111.5	4.1	112.2	4.2	111.3	4.1	111.5	4.0
September	111.7	3.9	112.4	4.0	111.5	3.8	111.5	3.9
Oktober	112.0	3.5	112.6	3.6	111.8	3.5	111.8	3.8
November	112.5	4.2	113.0	4.1	112.3	4.2	112.4	4.3
Dezember	112.6	4.2	113.2	4.2	112.4	4.3	112.6	4.3
1992								
Januar	113.1	4.0	113.6	3.9	112.9	4.1	113.5	4.4
Februar	113.8	4.3	114.4	4.4	113.6	4.5	114.1	4.6
März	114.2	4.8	114.7	4.7	114.0	4.8	114.3	4.6
April	114.5	4.6	115.1	4.5	114.4	4.7	114.8	4.5
Mai	115.0	4.6	115.5	4.5	114.9	4.6	115.3	4.4
Juni	115.2	4.3	115.8	4.2	115.2	4.5	115.5	4.1
Juli	115.2	3.3	115.8	3.2	115.1	3.3	115.4	3.4

Quelle: Statist. Bundesamt, Bayer. Landesamt für Statistik



Tabelle 2: Preisindex für die Lebenshaltung nach Güter-Hauptgruppen (alle privaten Haushalte)

J a h r M o n a t	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabakw.		Bekleidung, Schuhe		Wohnungs- mieten, Energie (ohne Kraft- stoffe)		Möbel, Haushalts- geräte usw.		Gesundh.- u. Körperpfl.		Verkehr, Nachr.- übermittlg.		Bildung, Unterh., Freizeit		Persönl. Ausstattung u. a.	
	Index 1985 =100	+/- z. Vorj. in %	Index 1985 =100	+/- z. Vorj. in %	Index 1985 =100	+/- z. Vorj. in %	Index 1985 =100	+/- z. Vorj. in %	Index 1985 =100	+/- z. Vorj. in %	Index 1985 =100	+/- z. Vorj. in %	Index 1985 =100	+/- z. Vorj. in %	Index 1985 =100	+/- z. Vorj. in %
**** B a y e r n ****																
1991																
Januar	106.9	2.7	105.7	1.7	109.1	3.9	108.0	2.2	113.4	2.6	107.8	3.8	106.7	1.4	116.4	1.8
Februar	107.5	2.4	105.8	1.7	109.9	5.3	108.4	2.4	113.6	2.7	107.7	3.1	106.7	1.0	116.6	1.0
März	107.9	2.8	105.9	1.6	108.8	4.0	108.8	2.5	114.1	2.9	107.7	3.0	106.7	1.0	116.7	.6
April	108.3	2.7	106.0	1.7	109.4	4.4	109.0	2.4	114.3	3.0	109.4	4.7	106.8	1.8	116.2	.2
Mai	108.6	2.6	106.4	1.8	110.0	4.8	109.6	2.6	114.4	2.9	109.7	5.1	106.6	1.3	116.4	.4
Juni	109.2	3.1	106.4	1.7	110.2	4.9	109.7	2.6	115.2	3.3	110.2	5.4	107.1	1.9	118.4	1.9
Juli	109.4	3.6	106.5	1.8	110.8	5.4	109.9	2.5	115.7	3.7	114.6	9.6	107.0	2.1	119.5	2.8
August	108.7	3.2	106.6	1.9	111.0	4.3	110.3	2.8	116.1	4.0	114.8	8.0	106.6	1.9	119.5	4.1
Sept.	108.2	3.0	107.1	2.1	111.8	4.5	110.5	2.9	117.1	4.6	115.2	6.6	106.8	1.9	119.3	3.9
Oktober	108.2	2.9	107.3	2.0	113.2	4.6	110.6	2.7	117.3	4.6	115.2	5.1	107.3	2.1	119.4	3.9
November	109.3	3.7	107.6	2.0	113.7	5.3	111.3	3.2	117.6	4.5	115.4	6.3	108.0	2.4	119.6	4.0
Dé z e m b e r	109.6	3.5	107.8	2.2	114.1	5.2	111.5	3.4	118.2	4.4	115.3	7.4	108.3	2.4	120.2	4.2
1992																
Januar	110.4	3.3	107.8	2.0	115.0	5.4	111.6	3.3	118.5	4.5	114.6	6.3	111.0	4.0	120.7	3.7
Februar	111.4	3.6	108.1	2.2	116.0	5.6	112.1	3.4	118.9	4.7	115.0	6.8	111.3	4.3	122.2	4.8
März	111.5	3.3	108.2	2.2	116.1	6.7	112.2	3.1	119.9	5.1	116.6	8.3	111.2	4.2	122.4	4.9
April	111.9	3.3	108.3	2.2	116.6	6.6	112.6	3.3	119.9	4.9	117.0	6.9	110.8	3.7	122.5	5.4
Mai	112.4	3.5	108.5	2.0	116.8	6.2	113.0	3.1	120.1	5.0	117.7	7.3	111.1	4.2	122.6	5.3
Juni	112.7	3.2	108.5	2.0	117.4	6.5	113.2	3.2	120.2	4.3	118.4	7.4	110.7	3.4	123.1	4.0
Juli	112.1	2.5	108.6	2.0	117.6	6.1	113.5	3.3	120.4	4.1	118.4	3.3	110.8	3.6	123.1	3.0
**** B u n d ****																
1991																
Januar	106.7	2.2	108.8	2.1	107.8	4.3	108.5	2.3	111.7	2.0	108.1	3.8	107.7	1.5	116.2	1.7
Februar	107.2	1.8	108.9	2.1	108.3	5.1	108.9	2.4	112.1	2.2	108.0	3.2	107.7	1.1	116.4	.8
März	107.6	2.2	109.2	2.2	107.3	4.0	109.3	2.6	112.5	2.4	107.7	3.0	107.8	1.2	116.5	.5
April	108.2	2.2	109.5	2.3	107.9	4.3	109.6	2.6	112.7	2.5	109.5	4.6	107.8	1.9	116.1	.2
Mai	108.7	2.3	109.8	2.4	108.5	4.6	110.3	3.0	112.9	2.5	110.0	5.1	107.8	1.6	116.2	.3
Juni	109.3	2.9	109.9	2.5	108.8	4.9	110.5	3.1	113.3	2.7	110.4	5.3	108.2	2.1	118.2	1.8
Juli	109.6	3.5	110.0	2.5	109.5	5.3	110.6	2.9	113.9	3.3	114.9	9.6	108.1	2.3	119.4	2.8
August	109.0	3.2	110.2	2.6	109.6	4.2	111.1	3.3	114.5	3.7	114.9	7.9	107.9	2.2	119.3	4.0
Sept.	108.6	3.1	110.7	2.7	110.2	4.3	111.3	3.3	115.2	4.2	115.4	6.6	107.9	2.0	119.2	3.9
Oktober	108.7	3.0	111.0	2.7	110.8	3.6	111.5	3.1	115.4	4.2	115.4	5.0	108.5	2.3	119.2	3.8
November	109.7	3.9	111.5	2.7	111.1	4.1	112.2	3.7	115.6	4.1	115.6	6.2	108.9	2.3	119.5	4.0
Dé z e m b e r	110.0	3.8	111.6	2.7	111.1	4.0	112.4	3.8	115.8	4.0	115.1	6.9	109.3	2.3	120.0	4.2
1992																
Januar	110.8	3.8	111.8	2.8	111.4	3.3	112.6	3.8	116.2	4.0	114.7	6.1	112.0	4.0	120.5	3.7
Februar	111.7	4.2	112.2	3.0	112.0	3.4	113.1	3.9	116.8	4.2	115.3	6.8	112.3	4.3	122.0	4.8
März	111.9	4.0	112.5	3.0	112.3	4.7	113.4	3.8	117.1	4.1	116.2	7.9	112.4	4.3	122.2	4.9
April	112.5	4.0	112.7	2.9	112.9	4.6	113.8	3.8	117.3	4.1	116.6	6.5	112.3	4.2	122.3	5.3
Mai	113.1	4.0	113.0	2.9	113.4	4.5	114.2	3.5	117.6	4.2	117.2	6.5	112.6	4.5	122.4	5.3
Juni	113.2	3.6	113.0	2.8	113.8	4.6	114.4	3.5	117.8	4.0	117.8	6.7	112.2	3.7	122.9	4.0
Juli	112.8	2.9	113.2	2.9	114.0	4.1	114.5	3.5	118.1	3.7	117.7	2.4	112.2	3.8	122.9	2.9

Quelle: Statist. Bundesamt, Bayer. Landesamt für Statistik

Amt für Stadtforschung und Statistik

STATIS Nürnberg



**Tabelle 3: Durchschnittspreise und Preisveränderungen von ausgewählten Waren und Dienstleistungen  
(Stand Juli 1992)**

Ware Dienstleistung	Nürnberg			Bayern			Bund (alte Länder)		
	Preis in DM	Index		Preis in DM	Index		Preis in DM	Index	
		1985=100	Veränd. z. Vorj. in %		1985=100	Veränd. z. Vorj. in %		1985=100	Veränd. z. Vorj. in %
Rindfleisch zum Schmoren bzw. Braten, 1 kg	19.47	115.1	5.4	18.61	109.0	3.3	18.92	107.6	2.5
Schweinefleisch, Kotelett, 1 kg	12.38	107.1	4.2	12.33	110.2	4.9	12.91	111.0	4.8
Deutsche Eier, Güteklasse A, Gew.Kl.3, 10 Stück	2.84	94.7	.0	2.71	100.0	-1.5	2.73	106.8	1.5
Frische Vollmilch, 3,5 % Fettgehalt, 1 l	1.46	107.4	2.1	1.36	110.6	3.8	1.32	111.5	2.8
Deutsche Markenbutter, 250 g	2.21	88.8	1.4	2.23	96.6	3.6	2.12	94.0	4.3
Ortsübliches Roggenbrot, 1 kg	3.22	111.4	2.2	3.38	120.8	6.0	3.70	120.7	5.2
Weizenmehl, Type 405, 1 kg	1.69	108.3	19.0	1.54	103.6	3.4	1.24	100.8	2.1
Straßenanzug für Herren, 1 Stück	490.14	128.4	10.6	454.11	112.2	2.3	433.00	114.2	3.0
Damen-Kostüm, 1 Stück	483.80	143.2	22.7	478.10	100.5	1.3	408.00	107.3	1.8
Herren-Schnürhalbschuhe, Gr.42, 1 Paar	171.99	127.4	7.1	164.90	111.2	2.6	156.00	114.1	2.7
Damen-Pumps, Gr.38, 1 Paar	160.69	125.9	4.6	152.04	111.4	2.6	141.00	113.6	2.7
Kühlschrank, etwa 160 l Inhalt, 1 Stück	632.75	112.9	5.4	655.26	106.9	4.5	630.00	109.9	3.3
Video-Recorder, 1 Stück	660.75	40.4	-17.2	770.92	71.6	-5.9	766.00	69.2	-5.2
Speisekartoffel, Handelsklasse I, 2 1/2 kg	4.43	116.6	16.0	4.25	201.5	-10.3	3.90	288.3	-4.0
Bananen, 1 kg	2.51	73.0	-20.3	2.45	90.8	-18.9	2.37	89.6	-18.8
Chemische Reinigung eines Herrenanzuges, 1 mal	17.26	147.6	15.1	16.27	132.2	9.5	15.64	126.5	7.5
Friseurleistungen für Damen, Dauerwellen, 1 mal	66.90	131.1	10.5	73.64	126.4	8.6	77.80	123.0	8.0
Eintrittskarte ins Hallenbad, 1 Erw., 1 Besuch	4.00	133.3	.0	3.50	109.3	.	3.85	125.7	7.6
Reparatur eines Farbfernsehers, 1 Arbeitsstunde	65.10	140.8	6.7	70.97	125.1	5.7	64.40	122.2	5.5
Große Inspektion bei einem Pkw, 1 mal	294.48	132.6	4.7	337.17	134.1	4.5	354.00	129.8	5.4
Müllabfuhr, Jahresgeb. wöchentl. Leerung, 120 l-Tonne	297.44	225.3	.0	380.15	225.9	30.5	.	167.0	20.9

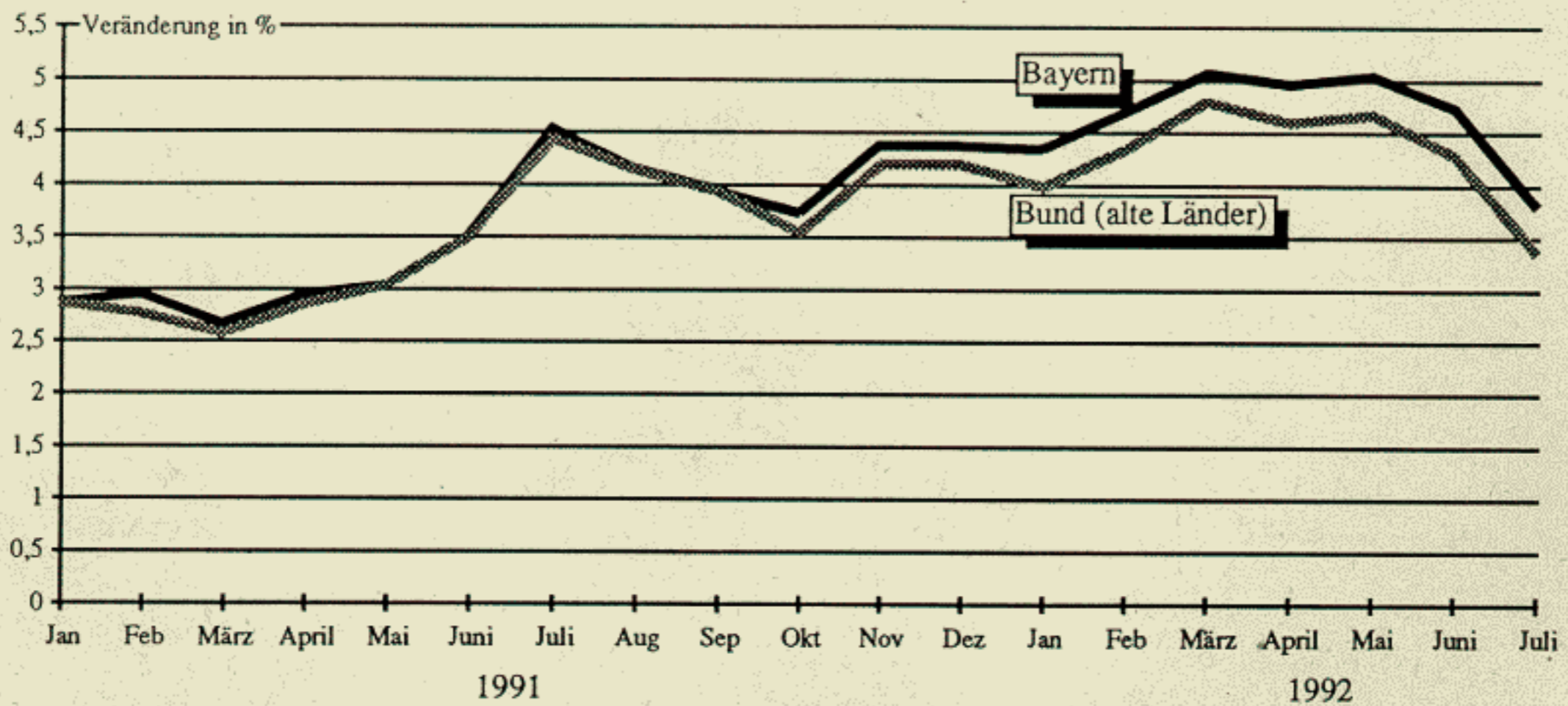
Quelle: Statist. Bundesamt, Bayer. Landesamt für Statistik

Amt für Stadtforschung und Statistik

STATIS Nürnberg

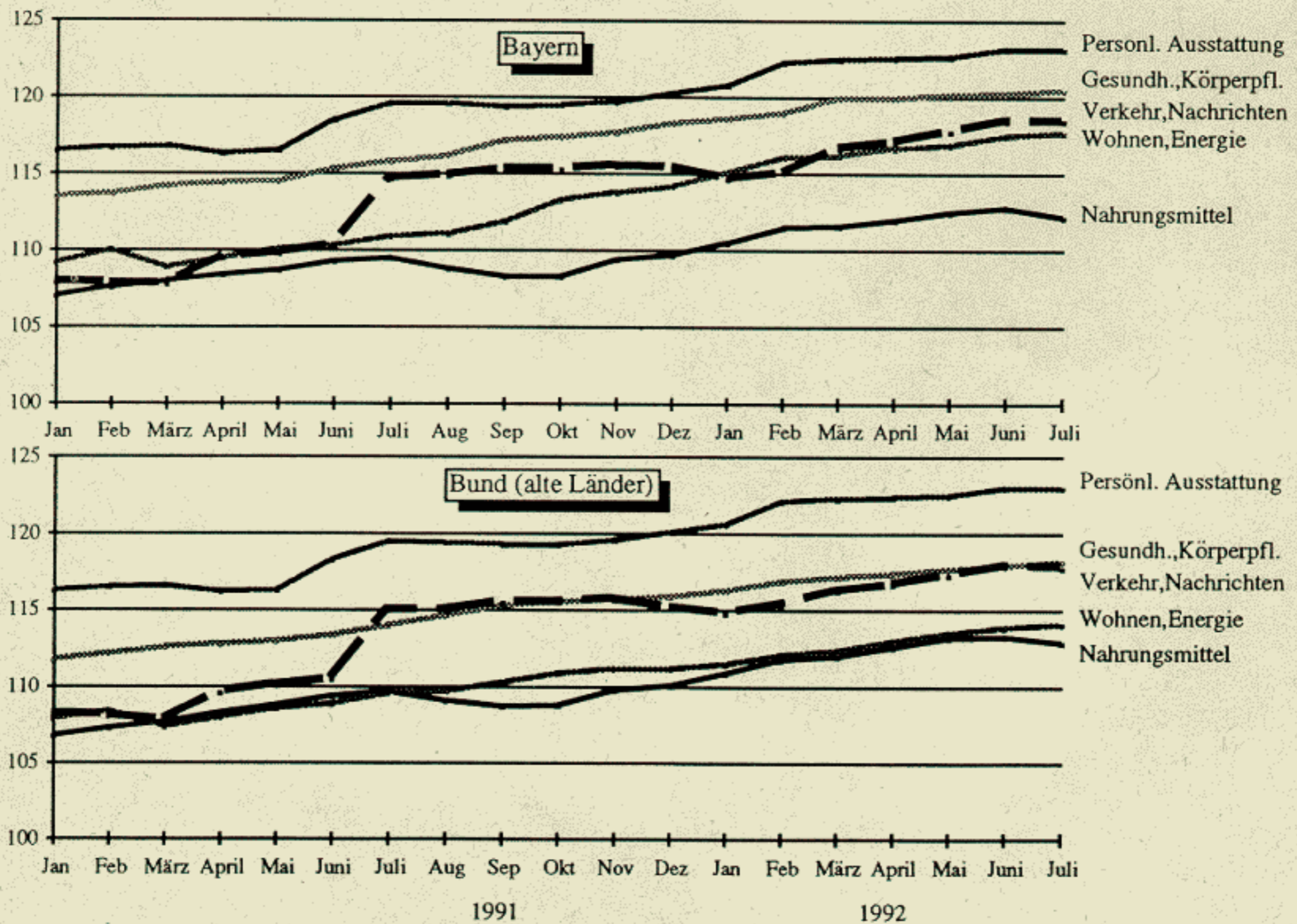


Abb. 1: Veränderung des Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte von Januar 1991 bis Juli 1992 (Veränderung in % zum jeweiligen Vorjahresmonat)



Amt für Stadtforschung und Statistik

Abb. 2: Preisindex der Lebenshaltung nach ausgewählten Güter-Hauptgruppen von Januar 1991 bis Juli 1992 (alle privaten Haushalte, 1985 = 100)



Amt für Stadtforschung und Statistik